

Universität Mannheim

Die Universität Mannheim ist eine der führenden Hochschulen in Deutschland.



Die Universität Mannheim ist eine der führenden Hochschulen in Deutschland. Sie hat ein klares Profil: Es wird geprägt von renommierten Wirtschafts- und Sozialwissenschaften und ihrer Vernetzung mit leistungsstarken Geisteswissenschaften, Rechtswissenschaft sowie Mathematik und Informatik. Die hohe Qualität von Forschung und Lehre wird regelmäßig bestätigt, beispielsweise durch Rankings, Auszeichnungen oder die Teilnahme an der bundesweiten Exzellenzinitiative. Das Studienangebot, mit den Abschlüssen Bachelor, Master und Staatsexamen, umfasst dementsprechend eine Reihe interdisziplinäre Studiengänge, die in ihrer Form und Qualität bundesweit einmalig sind.

Die Universität Mannheim gilt als eine der schönsten Hochschulen in der Bundesrepublik. Im Rahmen der "Renaissance des Barockschlosses" wurden Hörsäle und Bibliothek mit Hilfe von Unternehmen, Stiftungen und privaten Förderern renoviert und mit modernster Technik ausgestattet. Darüber hinaus befindet sich die Universität zu weiten Teilen im Mannheimer Schloss - dem größten Barockschloss Deutschlands. Rund 11.000 Studierende arbeiten in dieser einmaligen Campusatmosphäre. Sie verteilen sich auf die fünf Fakultäten Volkswirtschaftslehre und Rechtswissenschaft, Betriebswirtschaftslehre, Sozialwissenschaften, Philosophische Fakultät sowie Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsmathematik.

Die Universität Mannheim verfügt über eines der vielfältigsten Stipendiensysteme einer staatlichen Hochschule in Deutschland. Sie beteiligt sich nicht nur am nationalen Programm der Deutschlandstipendien, sondern vergibt darüber hinaus Mannheimer Stipendien, und fördert in individuellen Programmen Spitzensportlerinnen und Spitzensportler sowie Waisen. Die Universität arbeitet dabei mit einem dichten Netz aus Partnern und Förderern zusammen. Allen Stipendien gemeinsam ist, dass sie leistungsorientiert vergeben werden.